

len, nahm das Mädchen auf sein Pferd, und geschirmt durch Gotteshand, brachte er sie glücklich an das Ufer. Die ganze Gegend ertönte von Dank- und Lobeserhebungen, die man dem hohen Ketter für diese heldenmüthige Hingebung zollte, und Herr Hanke, gewesener k. k. Bibliothekar, ließ die Scene als ein Denkmal fürstlicher Großherzigkeit in Kupfer stechen, das Flüßchen aber bekam den Namen „Liechtensteinka. — Der erhabene Ketter ruht schon seit einem halben Jahrhundert in der sehenswürdigen fürstlichen Gruft zu Kromau, unter einem schönen Kreuzbilde, einem Meisterwerke des berühmten Professors Maurer. Er hinterließ zwei Söhne: 1. Karl, welcher unter den gegenwärtig blühenden Sprossen erscheint; und 2. Leopold, geboren im Jahre 1792, gestorben im Jahre 1800.

B. Gegenwärtig blühende Sprossen der Fürsten von und zu Liechtenstein, von der neuesten jüngeren Linie.

Karl Franz Anton, Fürst von und zu Liechtenstein, Majoratherr der Secundo-Genitur zu Kromau; geboren den 23. Oktober 1790; k. k. Generalfeldmarschall-Lieutenant, Ritter des russisch-kais. St. Annen-Ordens 1. Klasse in Brillanten, des St. Wladimir-Ordens 2., des St. Stanislaus-Ordens 2., und des königl. preuß. rothen Adler-Ordens 3. Klasse, des königl. sicil. St. Januarius, und des königl. sard. St. Mauriz- und Lazarus-Ordens, k. k. Kämmerer und Inhaber des Chevauxlegers-Regiments Nr. 5; vermählt den 21. August 1819 mit Franziska

(geb. den 8. Dezember 1799), Tochter des Grafen Rudolph von Urbna=Freudenthal, Sternkreuz=Ordens- und Palastdame.

Kinder.

1. Fr. Marie Anne, geboren den 25. Aug. 1820, Sternkreuz=Ordens- und Palastdame; vermählt den 17. Juli 1841 mit Ferdinand Fürsten von Trauttmannsdorff=Steinsberg.

2. Fr. Karl Rudolph, geboren den 19. Apr. 1827.

3. Fr. Elisabeth, geboren den 13. Nov. 1832.

4. Fr. Franziska, geboren den 30. Oktob. 1833.

5. Fr. Maria, geboren den 19. Septemb. 1835.

6. Fr. Rudolph, geboren den 18. April 1838.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Josephine, geboren den 19. November 1770, des Grafen Franz Anton von Khevenhüller=Metsch Tochter, vermählt den 28. Sept. 1789 mit dem Fürsten Karl Johann von Liechtenstein; Witwe seit 24. Dezember 1795.

Des Fürsten Moriz Joseph (gestorben den 24. März 1819) Witwe:

Fürstin Leopoldine, geboren den 31. Jänner 1788, Tochter des verstorbenen Fürsten Nikolaus Esterházy von Galántha, Sternkreuz=Ordens- und Palastdame.

Töchter.

1. Fr. Marie, geboren den 31. Dezember 1808, vermählt den 9. September 1826 mit Ferdinand, Fürsten von Lobkowitz. 2. Prinz. Elenora, geboren den

25. Dezember 1812, vermählt den 23. Mai 1830 mit Johann Adolph Fürsten von Schwarzenberg. 3. Pr. Leopoldine, geboren den 4. Nov. 1815, vermählt den 6. Mai 1837 mit Alois Fürsten von Lobkowitz.

Zum Schlusse wird noch bemerkt, daß die Fürsten von und zu Liechtenstein folgendes Wapen führen: 1. den schlesischen schwarzen Adler im goldenen Felde; 2. den sächsischen Kautenkrantz in einem achtmal gelb und schwarz gestreiften Felde; 3. ein von Silber und roth in die Länge gespaltenes Feld wegen Troppau; 4. einen gekrönten schwarzen Adler mit einem Jungferngesichte im goldenen Felde wegen Schellenberg. — In der unten eingepfropften Spitze ein Jägerhorn im blauen Felde wegen Jägerndorf; und einen gelb und rothen in die Quer getheilten Mittelschild; als das Liechtensteinische Stammwapen. — Diesen ganzen Schild bedeckt ein Fürstenhut.

